

Anbei erhalten Sie die Ergebnisse der AGRAVIS-Sortenprüfung Winterweizen. Die Standorte Münster (NRW), Niedernstöcken (Niedersachsen, nördlich Hannover) und Schweringen (Niedersachsen) repräsentieren die leichten bis mittleren Standorte. Die Sortenprüfungen in Bredenbeck und Eldagsen (beide liegen in Niedersachsen) bilden die Ertragsleistung auf den Lehmböden im Raum Hannover ab und differenzieren sich über die Vorfrüchte Zuckerrübe und Winterweizen.

Saisonverlauf

Nach einem milden und verhältnismäßig regenreichem Winter setzten sich die Niederschläge bis in den April hinein fort. Anschließend kam es zu der mittlerweile typischen Vorsommertrockenheit, so dass auf leichteren Standorten bereits Trockenstellen sichtbar wurden. Die Weizenernte konnte dann bis auf einige Ausnahmen aufgrund von anhaltenden Niederschlägen erst deutlich verspätet starten. Starkregen und Sturm stellten die Standfestigkeit bzw. die Wachstumsreglerstrategie auf die Probe und es kam zu überdurchschnittlich viel lagernden Beständen. Vor allem in lagernden Weizenbeständen kam es zu teilweise starkem Auswuchs.

Nährstoffbeize – PHYTAVIS Startpilot

Als Alternative bzw. Ergänzung zu einer Blattdüngung hat sich die Nährstoffbeizung von Saatgut bewährt. Durch die gezielte Anbeizung von Mikronährstoffen lässt sich die Versorgung der Pflanzen in der frühen Entwicklungsphase verbessern. Sie schließt die Lücke zwischen den im Boden verfügbaren Nährstoffen und Blattdüngermaßnahmen ab dem Drei-Blattstadium.

Haupteinsatzbereiche sind:

- 1) **Absicherung der Nährstoffversorgung** (z. B. auf bekannten Manganmangel-Standorten oder bei Trockenheit)
- 2) Verbesserung der **Kulturverträglichkeit** beim Einsatz von **Bodenherbiziden**

Empfehlung Winterweizen Aussaat 2022

KWS Emerick (E):	ertragsbetonter E-Weizen mit guter N-Effizienz, ausgeglichener Gesundheit und breiter Anbaueignung
Asory (A):	sehr ertragssichere Sorte mit ausgeprägter Trockentoleranz, universell einsetzbar auch nach Mais in Spätsaat, insgesamt gute Blattgesundheit
RGT Reform (A):	über Jahre sichere Erträge bei breiter Anbaueignung
SU Tarroca (A):	witterungsrobuster und standfester Einzelährentyp, gute Mehltau- und Rostresistenz, mittelspäter Typ mit ausgeprägter Trockentoleranz, hohe Proteingehalte
Akasha (B):	sichere Wahl bei Mulchsaat nach Mais aufgrund sehr guter Fusariumresistenz, blattgesund bei Mehltau Braunrost und Septoria, frühen Gelbrost absichern
Campesino (B):	ertragsstarker B-Weizen mit guter Standfestigkeit, aufgrund geringer DON-Gehalte auch besonders für den Anbau nach Mais geeignet, startet früh durch im Frühjahr → zeitig andüngen
Chevignon (B):	frühreifer Hohertragsweizen mit guter Spätsaateignung, früher Vegetationsstart im Frühjahr → zeitig andüngen, Mehltau absichern
Complice (B):	frühreifer Grannenweizen mit bester Trockentoleranz, sichere Fusariumtoleranz, frühen Vegetationsstart und starke Wachstumsregler-Reaktion beachten
Debian (B):	witterungsrobuster Kompensationstyp mit guter Standfestigkeit, hohe Ertragssicherheit durch frühen Vegetationsstart bei mittlerer Reife, ggf. Fusarium absichern
Informer (B):	„Universalweizen“ mit sehr hohem Ertragspotenzial und überragender Blattgesundheit → nach wie vor mit sehr guter Gelbrostresistenz, ideal nach Blattfrucht oder als Stoppelweizen, überdurchschnittliche Winterhärte
Broca (A):	Wechselweizen für die späte Aussaat ab Ende Oktober oder für die Frühjahrsaussaat, sehr gute Blatt- und Ährengesundheit

Empfehlung Winterweizen Aussaat 2023

In der folgenden Tabelle finden Sie die agronomischen Eigenschaften der empfohlenen Sorten.

Schwerpunktsorten Winterweizen 2023

Sorte	Qualitätseinstufung	leichte Standorte**	Saatstärke*** (kf. Körner / m ²)			Vorfrucht		Abreife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lagerneigung	CTU-Verträglichkeit ¹
			frühe Aussaat	mittlere Aussaat	späte Aussaat	Weizen	Mais					
KWS Emerick	E	+	220-260	260-340	340-380	+	+	5	5	4*	4	+
Asory	A	++	220-260	260-340	340-400	+	+	5	4	4*	6	+
RGT Reform	A	+		260-360	360-420	+	+	5	3	4	4	+
SU Tarroca	A	++	280-320	320-340	340-400	++	o	6*	4*	5*	4*	/
Akasha	B	+	220-260	260-340	340-400	+	++	6	4	4*	5	+
Campesino	B	+	240-270	270-310	350-400	++	+	4	4	4*	4	-
Chevignon	B	++	280-320	320-340	340-400	+	o	4	4	5*	5	+
Complice (begrannt)	B	++	220-280	280-340	340-380	+	+	3	4	5*	5	+
Debian	B	++	220-250	250-300	300-420	+	+	5	5	4*	4	+ ²
Informer	B	+	280-300	300-360	360-400	++	o	6	5	4*	4	+
Wechselweizen für die Spätsaat												
Broca	A	+			350-450	+	++	6	3		3*	-

Sorte	Krankheitsanfälligkeit							Pflanzentyp	Korntrag unbehandelt	Korntrag behandelt	Qualität		
	Helmbrech	Mehltau	Blattseptoria	DTR	Gelbrost	Braunrost	Fusarium				Fallzahl	Fallzahlstabilität	RP-gehalt
KWS Emerick	5	3	4	4	2	4	4	EÄ	6	6	8	↑	7
Asory	5	2	4	6	4	2	4	KP	7	7	7	↑	4
RGT Reform	5	3	5	5	4	3	4	KP	6	6	9	↑	4
SU Tarroca	3*	3*	4*	5*	2*	4*	5*	KP	8*	8*	5*	→	5*
Akasha	6	2	3	5	4	2	3	BD	7	7	7	↑	2
Campesino	3	2	4	6	5	2	5	KD	8	8	7	↑	1
Chevignon	5	3	4	6	2	4	5	KP	8	8	8	/	3
Complice (begrannt)	6	3	5	5	4	4	4	KP	7	7	7	/	3
Debian	5	4	3	5	4	3	5	KP	8	9	5	↑	2
Informer	5	2	3	4	1	4	5	EÄ	7	7	7	↑	3
Wechselweizen für die Spätsaat													
Broca		3	4		2	4	4	EÄ	7	5	8	↑	6

Quelle: BSA 2022 Ausprägungsstufen: Note 1 = sehr gering; Note 9 = sehr stark

↑ = hoch → = durchschnittlich / = keine Einstufung ++ = sehr gut geeignet + = geeignet o = nur nach Pflugfurche

* Züchter-Einstufung/AGRAVIS-Einstufung ** weizenfähige Böden

*** niedrige Aussaatstärken erfordern ein gutes Saatbett und hohen Feldaufgang!

Pflanzentyp: EÄ = Einzelährentyp BD = Bestandesdichtentyp KP = Kompensationstyp KD = Kornsdichtentyp

¹ = verträglich bei Aufwandmengen über 900 g/ha CTU nach Erkenntnissen der Nufarm

² = verträglich bei Aufwandmengen über 900 g/ha CTU nach Erkenntnissen des Züchters

Mehr Sorteninfos finden Sie auch auf www.agravis.de unter „Pflanzenbau“ – „Getreide“ – „Schwerpunktsorten“

